

## Refugee Chair

### Ziele

Die SuS gewinnen Einblick in die weltweite Verteilung der Bevölkerung, des Vermögens, der Kriege und der Fluchtbewegungen.

Lehrplananbindung	Oberschule / Mittelschule Geographie: Klasse 10 Lernbereich 2 Migration Welt als globales Dorf, Pendelbewegung
Zeitbedarf	25 Min.

### Material und praktische Vorbereitung

- Weltkarte
- Stühle (soviele wie TN)
- Tabelle Refugee Chair: Anlagen 01.1., 01.2., 01.3. und 01.4.
- laminierte Kontinent-Karten: Anlage 01.5.
- laminierte Refugee-Karten: Anlage 01.6.
- laminierte Konfliktkarten: Anlage 01.7.

Verteilen Sie die laminierten Kontinent-Karten auf dem Boden und hängen Sie die Weltkarte auf. Die Tabellen und Hintergrundinfos dienen Ihnen als Lehrkraft zur Auswertung. Die SuS bekommen die Infos nicht (zwangsläufig). Sie können allerdings nach der Umsetzung des Unterrichtsbeispiels verteilt werden.

### Tipps für Lehrkräfte

Flucht findet auf der ganzen Welt statt. Nur ein Bruchteil der Fliehenden kommt nach Europa. Die meisten Menschen fliehen innerhalb ihres eigenen Landes oder in die benachbarten Länder. Gegenwärtig sind die meisten kriegerischen Auseinandersetzungen dort, wo am wenigsten Reichtum ist. Dort wo die meisten Kriege sind, gibt es auch die meisten flüchtenden Menschen. Hintergrundinformationen und aktuelle Tabellen zu allen Bereichen der Abfrage liegen im Anhang zum Nachlesen für die Lehrkraft bereit.

### Durchführung (inkl. Auswertung, Realitätstransfer und ggf. Handlungsoptionen)

Nachdem Sie alle Kontinent-Karten im Klassenraum verteilt haben, bitten Sie die Schüler/-innen aufzustehen. Sie stellen eine Frage und jede/-r Schüler/-in beantwortet die Frage, indem sie/er sich als Antwort mit Blickkontakt zu dem Rest der Klasse zu den Kontinentkarten stellt. Meint sie/er bspw. es stehen schon sehr viele in Asien und es müssten mehr nach Amerika, verändert sie/er ihren/seinen Standort.

Hinweis: Das Unterrichtsbeispiel ist keine Wissensabfrage, sondern soll zur Diskussion anregen, indem die Verteilung von Wohlstand, Bevölkerungszahlen, Fluchtbewegungen, Konfliktverteilung dargestellt werden. Es geht darum zu schätzen und auch mal zu raten.

**Weltbevölkerung:** Die SuS stellen sich vor, sie wären die gesamte Weltbevölkerung. Sie sollen sich so auf die Kontinente verteilen, wie sie denken dass die Weltbevölkerung verteilt ist. Arbeitsanweisung: Ihr, die \_\_\_ (Klassenname, etwa 7b) seid die gesamte Weltbevölkerung: Alle Menschen, die auf der Welt leben. Es gibt ja fünf Kontinente. Wo leben wohl die meisten Menschen, wo nur wenige? Die SuS sollen sich nun so auf die Kontinente verteilen, die am Boden liegen, wie sie meinen sei die ganze Weltbevölkerung verteilt. Im Anschluss wird mit der Tabelle abgeglichen und aufgelöst. Die SuS stehen am Ende den Zahlen

in der Tabelle entsprechend auf den Kontinenten verteilt. Bevor der nächste Schritt erklärt wird, sollten die SuS darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie sich merken, auf welchem Kontinent sie standen.

**Einkommen:** Die Stühle (so viele wie SuS) verkörpern das gesamte Einkommen der Welt. Die SuS sollen die Stühle nun so auf die Kontinente verteilen, wie sie denken, dass das Einkommen verteilt ist.

Die Arbeitsanweisung wird vergleichbar mit der der Weltbevölkerung formuliert.

Im Anschluss Abgleich mit der Tabelle und Auflösung. Die Stühle stehen am Ende den Zahlen in der Tabelle entsprechend auf den Kontinenten verteilt. Nun sollen alle Einwohner/-innen eines Kontinents auf dem Einkommen Platz nehmen.

#### Auswertung nach Bevölkerung, Einkommen:

- Wie geht's euch? In Europa? USA? Asien? Etc. Wie fühlt ihr euch „auf“ eurem Einkommen? Hat jede/r ausreichend davon?
- Was stellt ihr fest? Hattet ihr andere Zahlen im Kopf gehabt? Wenn ja, warum?
- Was denkt ihr über dieses Missverhältnis? Wie kommt es dazu? (→ Hinweis auf Kolonialgeschichte und Welthandel möglich)
- Was heißt es, wenn z.B. in Asien 10 Stühle stehen – ist das in allen Ländern Asiens gleich? Kennt ihr reiche/ arme Länder in Asien?
- Kann es auch innerhalb eines Landes Unterschiede geben?
- Was wäre gerecht?

**Geflüchtete:** Jetzt schätzen die SuS, auf welche Kontinente (bzw. deren Länder als Zielländer) wie viele Menschen fliehen und verteilen entsprechend die Refugee- Karten auf die fünf Kontinente. Die SuS sollen nicht vermuten woher die Geflüchteten kommen, sondern nur wohin sie fliehen. Die Stühle symbolisieren weiterhin die weltweite Verteilung des Reichtums. Danach wird wieder die tatsächliche Zahl aus der Tabelle bekannt gegeben und ggf. korrigiert.

#### Auswertung Geflüchtete:

- Wie weit flüchten die meisten Menschen (ins Nachbarland, im eigenen Land)?
- Überrascht euch die Verteilung von Geflüchteten?

**Kriege/Konflikte:** Die SuS sollen nun auf den Kontinenten „Kriegskarten“ verteilen. Es gibt so viele Karten, wie man im Vorjahr an schweren Krisen und Kriegen gezählt hat (2014=33). Wichtig ist zu erwähnen, dass manchmal in einem Land mehrere Konflikte parallel laufen und hier nur von Kriegen bzw. sehr schweren Konflikten gesprochen wird (insgesamt gibt es mehr als 60 Konflikte weltweit). Außerdem geht es darum, wo der Konflikt ausgetragen wird, nicht, wer ihn möglicherweise begonnen hat.

#### Auswertung Kriege:

- Welche Konflikte davon kennt ihr? Welche sind nicht so bekannt? Woran kann das liegen?
- Was tun, wenn im eigenen Land Krieg herrscht?

#### Auswertung und Realitätstransfer.

Die drei Auswertungen der einzelnen Themenbereiche gaben bereits Anlass über die einzelnen Verteilungen zu sprechen. Allerdings kann bei zu großer Unruhe (eng beieinander stehen/ sitzen) auch die gesamte Auswertung am Ende geschehen. Nun können alle Runden miteinander in Zusammenhang gesetzt werden. Wie verhalten sich die Verteilung von Reichtum und die Anzahl an kriegerischen Auseinandersetzungen zueinander? Wie bedingen Kriege Flucht?

Kompetenzerwerb (*Zusatzinfo für Lehrer\_innen zu den im Unterrichtsbeispiel geförderten Kompetenzen des Orientierungsrahmens nach den drei Ebenen Erkennen-Bewerten – Handeln*)

**Erkennen** Die Schüler/-innen verstehen Verteilung von Bevölkerung und Einkommen. Außerdem

sehen die SuS, wohin die meisten Menschen weltweit fliehen und welche großen Konflikte und Kriege derzeit in der Welt stattfinden.

**Bewerten** Die SuS empfinden die ungerechte Verteilung nach und erkennen weltweite Zusammenhänge zwischen Bevölkerung, Reichtum, Konflikten und Flucht.

(inhaltliche) „Weiterbearbeitung“ (inkl. Handlungsoptionen)

Mit den aus der Methode angerissenen Themen ergeben sich viele verschiedene Möglichkeiten zur Weiterarbeit. Sie können die Positionierung zum Anlass nehmen inhaltlich differenzierter bspw. über innerstaatliche Ungerechtigkeit sprechen; Kolonialismus und aktuelle Regelungen des Welthandels; Binnenflucht und Migrationsrouten; Krieg und Flucht heute und in den letzten Jahrhunderten.

Hintergrundinformationen für Lehrkräfte (als Link)

Die UN gibt unter den World Population Prospects jährlich eine Übersicht der Weltbevölkerung und diverser Kennzahlen heraus. Aufgerufen am 30. Mai 2016:  
<http://esa.un.org/unpd/wpp/Download/Standard/Population/>

Das BAMF gibt jeden Monat eine Übersicht zu den Zahlen Geflüchteter in Deutschland heraus. Aufgerufen am 26. Mai 2016: <http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>

Der UNHCR veröffentlicht weltweite Zahlen zu Fliehenden und Geflüchteten. Aufgerufen am 26. Mai 2016: <http://www.unhcr.org/figures-at-a-glance.html>  
<http://www.unhcr.org/statistics/country/556725e69/unhcr-global-trends-2014.html>

Unter „wer kommt, wer geht?“ fasst der Mediendienst Integration Wanderungsbewegungen aus und nach Deutschland statistisch zusammen. Aufgerufen am 26. Mai 2016: <https://mediendienst-integration.de/migration/wer-kommt-wer-geht.html>

Schülerarbeitsblatt Titel Seite

keines

Quelle

Der Refugee Chair basiert auf dem „Weltspiel“. Dieses Unterrichtsbeispiel wird in unterschiedlicher Form von zahlreichen Akteuren genutzt u.a. wendet arche noVa e.V. es in ihren Projekttagen zum Thema Flucht an. Die ursprüngliche Quelle ist der Autorin nicht bekannt.

## Anlage 01.1. Konflikte und Kriege 2014

### Die weltweiten Konflikte im Jahr 2014 (nach Kontinenten)

Region	Beginn	Einstufung 2014 <sup>1</sup>
<b>AFRIKA</b>		
Kongo-Kinshasa (Ostkongo)	2005	Krieg
Mali	2012	Krieg
Mosambik	2013	Bewaffneter Konflikt
Nigeria (Boko Haram)	2009	Krieg
Somalia	1988	Krieg
Sudan (Darfur)	2003	Krieg
Sudan (Südkordofan und Blauer Nil)	2011	Krieg
Südsudan	2010	Krieg
Zentralafrikanische Republik	2006	Krieg
<b>ASIEN</b>		
<u>Indien (Assam)</u>	1990	Krieg (vorher bewaffneter Konflikt)
Indien (Kaschmir)	1990	Krieg
Indien (Naxaliten)	1997	Krieg
Myanmar (Kachin)	1948	Krieg
Pakistan (Taliban)	2007	Krieg
Philippinen (Mindanao)	1970	Krieg
<u>Philippinen (NPA)</u>	1970	bewaffneter Konflikt (vorher Krieg)
Thailand (Südthailand)	2004	Krieg

## ***VORDERER UND MITTLERER ORIENT***

Afghanistan	1978	Krieg
<u>Ägypten</u>	2013	Krieg (vorher bewaffneter Konflikt)
Algerien	1992	Bewaffneter Konflikt
Armenien/Aserbeidschand	2014	Bewaffneter Konflikt
Irak	1998	Krieg
Israel/Palästina	2014	Krieg
Jemen (Al-Qaida)	2010	Krieg
<u>Libyen</u>	2011	Krieg (vorher bewaffneter Konflikt)
Russland (Nordkaukasus)	1999	Krieg
Syrien	2011	Krieg
Tunesien	2013	Bewaffneter Konflikt
Türkei (Kurdistan)	2004	Bewaffneter Konflikt

## ***LATEINAMERIKA***

Kolumbien (FARC)	1964	Krieg
------------------	------	-------

## ***EUROPA***

Ukraine	2014	Krieg
---------	------	-------

Quelle: WISO Universität Hamburg, aufgerufen am 30. Mai 2016: <http://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereiche/sozialwissenschaften/forschung/akuf/laufende-%20kriege/#c94019>



<b>Ernsteste Krisen / Konflikte</b>		Stand 2014	
	Anzahl	%	
Europa	1	3,03	
Nordamerika	0	0	
Lateinamerika + Karibik	1	3,03	
Afrika	15	45,45	
Asien + Ozeanien	16	48,48	
<b>Welt</b>	<b>33</b>	<b>100</b>	

→ Insgesamt 33 Konflikt-Karten; Verteilung s. Tabelle

<b>Teilnehmendenzahlen</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>35</b>
Lateinamerika + Karibik	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4
Nordamerika	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Europa	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Afrika	3	3	4	4	4	4	5	5	5	6	6	7	7	7	7	8	8	8	8	9	9	9	10	10	10	11
Asien, Ozeanien + Australien	5	6	6	7	7	8	8	9	10	10	11	11	11	11	12	12	13	14	15	15	16	16	16	17	18	18

Quelle: [http://www.frieden-fragen.de/krieg/was\\_ist\\_krieg/wo\\_ueberall\\_gibt\\_es\\_kriege.html](http://www.frieden-fragen.de/krieg/was_ist_krieg/wo_ueberall_gibt_es_kriege.html)

## Geflüchtete/ Binnenvertriebene

Stand Ende 2014

Quelle: <http://www.unhcr.de/service/zahlen-und-satistiken.html>

Welt gesamt	59,4 Mio	100%
Nordamerika	620.922 Tsd.	1,05 %
Europa	3,9 Mio.	6,6 %
Afrika	17,8 Mio.	29,9 %
Asien, Ozeanien + Australien	31 Mio.	52,2 %
Lateinamerika + Karibik	6,7 Mio.	11,23 %

**Hinweis: Es wird von 59,4 Mio. Flüchtlingen ausgegangen. Nicht erfasst sind Staatenlose und eine nicht erfasste Anzahl an Binnenflüchtlingen! Ca. 5 Mio. palästinensische Geflüchtete sind inbegriffen.**



## Einkommen – Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2014 (in US-\$)

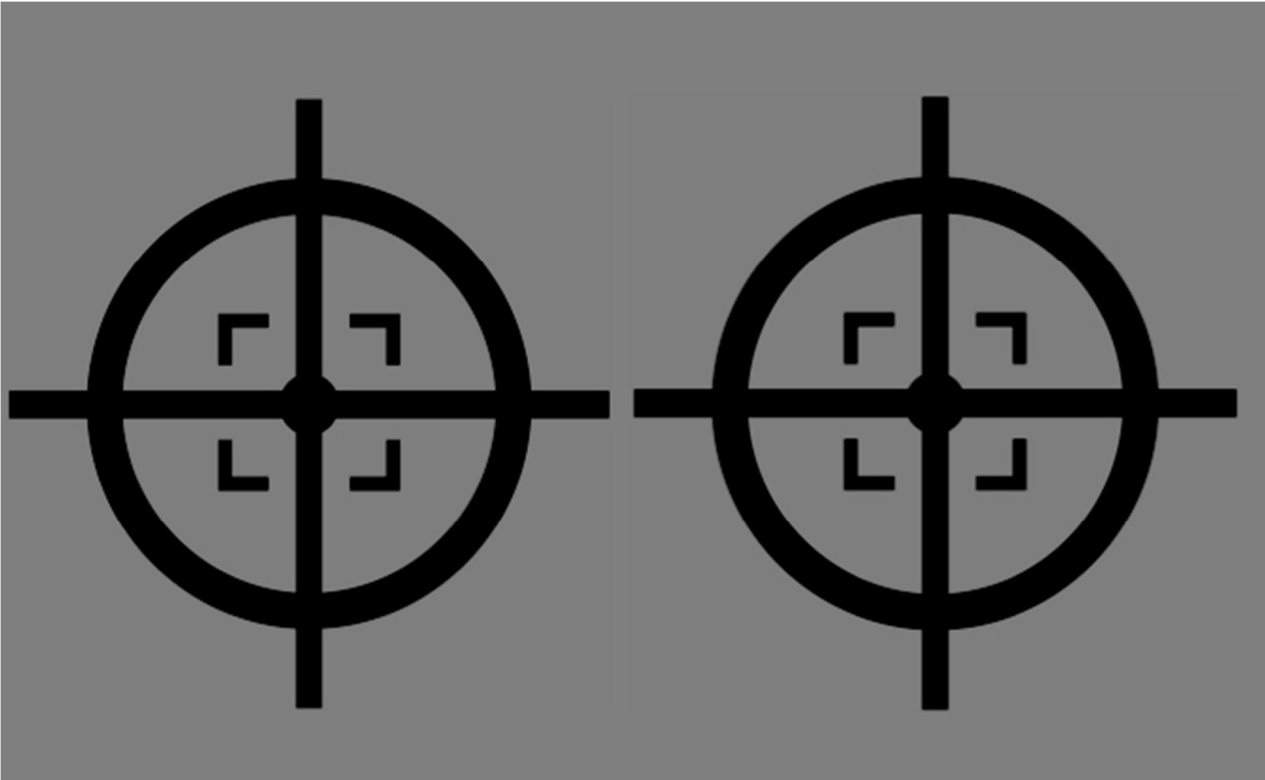
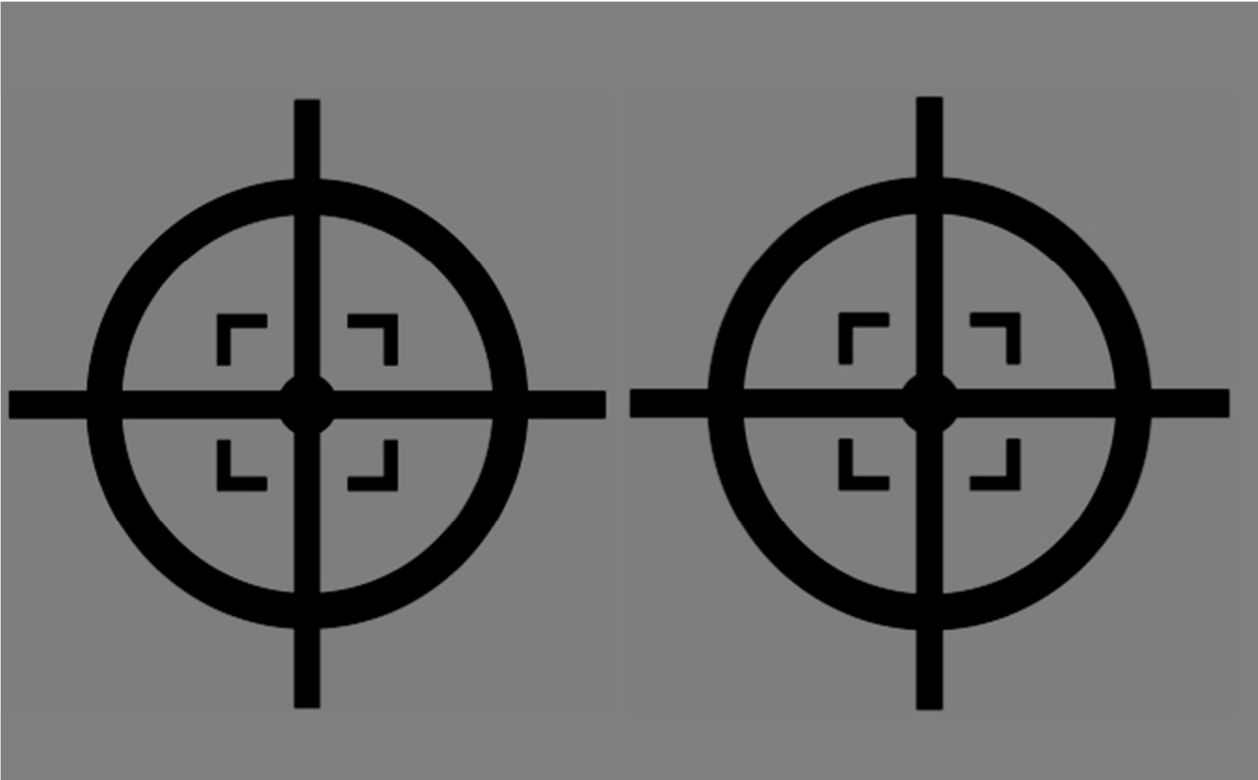
Stand Ende 2014

Quelle: World Data Bank, World Development Indicators, GNI (Atlas method Current USD)

Welt gesamt	70.815 MRD USD	100 %
Nordamerika	17.420 MRD USD	24,60 %
Europa	19.871 MRD USD	28,06 %
Afrika	2.032 MRD USD	2,87 %
Asien, Ozeanien + Australien	25.763 MRD USD	36,38 %
Lateinamerika + Karibik	5.729 MRD USD	8,09 %

Teilnehmendenzahlen	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Lateinamerika + Karibik	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3
Nordamerika	2	3	3	3	4	4	4	5	5	5	5	5	5	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7	8	8	8
Europa	3	3	4	4	4	5	5	5	6	6	6	6	6	6	7	7	7	8	8	8	9	9	9	9	10	10
Afrika	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Asien, Ozeanien + Australien	4	4	4	5	5	5	6	6	6	7	7	8	8	8	8	9	9	9	10	11	11	11	11	12	12	12

Anlage 01.5. Kriege und Konflikte – Karten



Anlage 01.6. Fluchtkarten



**AFRIKA**

**AUSTRALIEN +  
OZEANINIEN**

**ASIEN**

**EUROPA**

**NORDAMERIKA**

# SÜDAMERIKA + KARIBIK